

## Platt hölpt hölpen

Fortbildungsangebote nicht nur für Fachkräfte und Ehrenamtler  
in pflegenden, betreuenden und helfenden Berufen

Plattdeutsch ist im Umgang mit älteren Menschen ein Beziehungsangebot und oft ein Türöffner, der Barrieren abbaut. Es ist die sprachliche Basis, die den Zugang fördert und Erinnerungen aktivieren kann. Menschen in Helfersituationen verstehen oft Plattdeutsch, es fehlt aber der Mut, die Sprache aktiv zu sprechen.

In Zusammenarbeit mit der Nordsee-Akademie bieten wir vor diesem Hintergrund einen dreitägigen **Sprachurlaub „Hier wartt Platt snackt“** an. Der Kurs richtet sich insbesondere an Anfänger\*innen, die Plattdeutsch etwas verstehen können und sich in der Anwendung üben möchten. Im Fokus steht deshalb das freie Sprechen. Es wird ein Grundwortschatz erarbeitet und verschiedene Gesprächssituationen werden geübt.

Termin: **9.-11. März 2020**

Kosten: Der Förderverein des plattdeutschen Zentrums beteiligt sich an den Kurskosten, so dass Teilnehmer **199 €** im EZ inkl. Vollpension und kostenfreien Besuch des Erlebisbades mit Sauna und des Fitnessstudios zahlen.

Zudem werden zwei eintägige Angebote, die sich auch als **Reflexionstage für Betreuungskräfte nach §43b/53c SGB XI** eignen, stattfinden.

Zum einen zur **Wortschatzarbeit**, um „*En lütten Snack holen*“ zu können,  
am **25. März 2020**, 9:00-16:30 Uhr, Kosten 80 € inkl. Material und Verpflegung

und zur **Biographiearbeit „Vertellen vun fröher“**  
am **24. November 2020**, 9:00-16:30 Uhr, Kosten 80 € inkl. Material und Verpflegung

Ort jeweils: **Nordsee-Akademie**, Flensburger Str. 18, 25917 **Leck**

Mehr Infos und **Anmeldung** beim Zentrum für Niederdeutsch – **Plattdüütsch-Zentrum** in Leck.